

Andreas Borchering

Andreas Borchering, der 1957 in München geboren wird, steht seit mehr als 30 Jahren auf Münchner Theaterbühnen seit seine Karriere Anfang der achtziger Jahre mit einer Schauspielausbildung bei Wolfgang Büttner beginnt. 1982 gibt er unter der Regie von Ruth Drexel sein Bühnendebüt am neugegründeten Münchner Volkstheater. In den 1990er Jahren wird der Schauspieler – neben Gastspielen in Bochum und Stuttgart – wieder zum Dauergast am Volkstheater und an zahlreichen anderen Münchner Bühnen. Neben diesen Theaterengagements ist er seitdem in über 200 Rollen für Film und TV zu sehen. Seine Fernsehaktivitäten startet Andreas Borchering 1988 in den BR-Serien „Löwengrube“ und „Der Millionenbauer“. Im Kino ist er u. a. in „Die unendliche Geschichte II“ (Regie: George Miller, 1989) zu sehen sowie in Sönke Wortmanns „Kleine Haie“ (1992), Steffi Kammermeiers „Dizzy, lieber Dizzy“ (1995), „Französisch für Anfänger“ unter der Regie von Christian Ditter (2005), „Der Baader Meinhof Komplex“ (Regie: Uli Edel, 2007), Sebastian Sterns „Die Hummel“ (2009) und in „Hannas Reise“ von Julia von Heinz (2012). Auch in zahlreichen Fernsehkrimis wirkt der gebürtige Münchner mit, etwa in den Tatort-Folgen des Bayerischen Rundfunks „Animals“ und „Perfect Mind – Im Labyrinth“ von Friedemann Fromm. Seine Stimme kennt man aus den Radioprogrammen des Bayrischen Rundfunks (BR), wo er in unzähligen Hörspielen zu hören ist. Darunter spricht er die Hauptrolle in „Leb`n soist, Maria“. Auch das Synchronsprechen gehört zu seinem vielfältigen Portfolio, zuletzt u. a. als deutsche Stimme von Peter Firth in „Die Tore der Welt“. Für den legendären Starkbieranstich auf dem Nockherberg spielt er von 2007 bis 2009 den Ministerpräsidenten Günther Beckstein und 2013 den Kanzlerkandidaten Peer Steinbrück. Von 2010 bis 2011 ist Andreas Borchering in der Hauptrolle als Besitzer des Hotels Fürstenhof Götz Zastrow in der Kult-Telenovela „Sturm der Liebe“ zu sehen. Es folgen bis heute zahllose Episodenrollen in TV-Serien wie beispielsweise in „Der Alte“, „Die Rosenheim – Cops“, „Hubert & Staller“, „Die Garmisch – Cops“, „Die Chefin“ und durchgehende Arbeiten an diversen Theatern. Zudem hat Andreas Borchering ein eigenes Programm und ca. 100 deutsche Synchrondialogbücher verfasst.

AGENTUR LAMBSDORFF

Infanteriestraße 19 | Haus 5 · D - 80797 München · T | +49 89 - 30 79 86 00 · F | +49 89 - 30 79 86 02
info@agentur-lambsdorff.de · www.agentur-lambsdorff.de